# (12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro



# . | 1888 | 1888 | 1888 | 1888 | 1888 | 1888 | 1888 | 1888 | 1888 | 1888 | 1888 | 1888 | 1888 | 1888 | 1888 | 1

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 8. Juli 2004 (08.07.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO 2004/056253 A1

(51) Internationale Patentklassifikation<sup>7</sup>: 17/08, B24D 11/00, B29C 43/22, 43/02

A47L 13/16,

17/06, B24D 11/00, B29C 43/22, 43/0

PCT/EP2003/008975

(21) Internationales Aktenzeichen:(22) Internationales Anmeldedatum:

13. August 2003 (13.08.2003)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

(30) Angaben zur Priorität: 102 59 540.2 19. Dezember 2002 (19.12.2002) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): CARL FREUDENBERG KG [DE/DE]; Höhnerweg 2-4, 69469 Weinheim (DE). (72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): SCHINDLER, Thomas [DE/DE]; Bruneckerstrasse 32, 86316 Friedberg (DF).

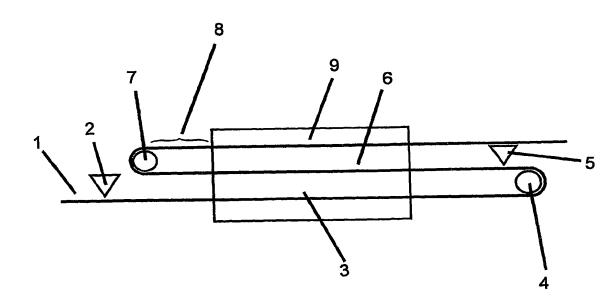
(81) Bestimmungsstaaten (national): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, BZ, CA, CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DZ, EC, EE, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NO, NZ, OM, PH, PL, RO, RU, SC, SD, SG, SK, SL, TJ, TM, TN, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (regional): ARIPO-Patent (GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI-Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: METHOD FOR THE PRODUCTION OF A SCOURING BODY

(54) Bezeichnung: VERFAHREN ZUR HERSTELLUNG EINES SCHEUERKÖRPERS



(57) Abstract: The invention relates to a method for the production of a scouring body, whereby a hardenable binder is applied to a material web made from textile material, the material web is then run through at least one thermal hardening process with a heating zone and the material web is given a surface embossing in an embossing process by thermal moulding. The invention is characterised in that the thermal moulding process for the embossing process is carried out between the application of the binder and a subsequent thermal hardening process for carrying out the final hardening of the binder.

# WO 2004/056253 A1



Erklärung gemäß Regel 4.17:

— Erfindererklärung (Regel 4.17 Ziffer iv) nur für US

#### Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung eines Scheuerkörpers, wobei auf eine Materialbahn aus Textilmaterial ein aushärtbarer Binder aufgebracht wird und die Materialbahn anschließend zu mindestens einem Wärmeaushärtvorgang durch mindestens eine Erwärmungszone geführt wird und wobei die Materialbahn in einem Prägevorgang durch Warmverformung eines Oberflächenprägung erhält. Die Erfindung ist dadurch gekennzeichnet, dass die Warmumformung für den Prägevorgang zwischen der Aufbringung des Binders und einem die Endaushärtung des Binders bewirkenden abschließenden Wärmeaushärtvorgang durchgeführt wird.

Verfahren zur Herstellung eines Scheuerkörpers

5

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung eines Scheuerkörpers, wobei auf eine Materialbahn aus Textilmaterial ein aushärtbarer Binder aufgebracht wird und die Materialbahn anschließend zu mindestens einem Wärmeaushärtvorgang durch mindestens eine Erwärmungszone geführt wird und wobei die Materialbahn in einem Prägevorgang durch Warmverformung eine Oberflächenprägung erhält.

15

Derartige Scheuerkörper weisen eine durch Prägung profilierte Arbeitsfläche auf und sind insbesondere vorgesehen und geeignet für Reinigungs- und Scheuervorgänge. Die Scheuerkörper können jeweils an einen Träger gebunden sein, der ein anderes textiles Gebilde, ein Schaumstoffkörper oder ein Kunststoffkörper sein kann.

Zur Herstellung dieser Scheuerkörper wird üblicherweise auf eine Materialbahn aus Textilmaterial ein Binder

25 aufgebracht. Die Materialbahn wird dann durch eine Erwärmungszone geführt, wobei der Binder aushärtet. Die Aufbringung des Binders kann einseitig oder zweiseitig erfolgen. Die Materialbahn kann durch mehrere Erwärmungszonen geführt werden, wobei zunächst eine teilweise Aushärtung des Binders und abschließend eine vollständige Aushärtung erfolgt.

- 2 -

Der unter Warmverformung ausgeführte Prägevorgang zur Profilierung der Oberfläche erfolgt bisher im Anschluss an die abschließende Aushärtung des Binders (EP 0 696 432 B1). Der Prägevorgang kann in einem kontinuierlichen

5 Arbeitsablauf unmittelbar im Anschluss an die endgültige Aushärtung des Binders erfolgen; es ist aber auch möglich, den Prägevorgang auf einer gesonderten Maschine auszuführen.

10 Insbesondere bei der Verwendung von sich unter Wärmeeinwirkung verfestigenden Bindersystemen kommt es bei der nachträglichen Warmverformung zum Zwecke der Prägung zu einer Versprödung, Schädigung und damit Schwächung des Materials. Diese Schädigung ist zum größten Teil auf eine 15 mechanische und/oder thermische Beanspruchung des Binders zurückzuführen. Damit sind die nach diesem Herstellungsverfahren erhaltenen Produkte häufig der Belastung nicht mehr gewachsen, die bei der Anwendung als Reinigungs- oder Scheuerkörper auftreten.

20

25

Aufgabe der Erfindung ist es daher, ein Verfahren der eingangs genannten Gattung zu schaffen, durch das eine Schädigung oder Beeinträchtigung des Binders durch den unter Wärmeeinwirkung durchgeführten Prägevorgang ausgeschlossen oder zumindest minimiert wird.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, dass die Warmumformung für den Prägevorgang zwischen der Aufbringung des Binders und einem die Endaushärtung des Binders bewirkenden abschließenden Wärmeaushärtvorgang durchgeführt wird.

- 3 -

Dadurch wird erreicht, dass eine Schädigung des Produkts verhindert oder zumindest weitestgehend minimiert wird und somit ein für die Verwendung als Reinigungs- oder Scheuerkörper geeignetes Produkt entsteht.

5

Gemäß einer vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung ist vorgesehen, dass die Warmumformung für den Prägevorgang unmittelbar vor dem die Endaushärtung des Binders bewirkenden abschließenden Wärmeaushärtvorgang durchgeführt

10 wird.

Wenn dem abschließenden Wärmeaushärtvorgang ein oder mehrere Teil-Wärmeaushärtvorgänge vorgeschaltet ist bzw. sind, kann die Wärmeumformung für den Prägevorgang vor dem Teil-Wärmeaushärtvorgang bzw. einem der Teil-Wärmeaushärtvorgänge durchgeführt werden.

Der Prägevorgang kann durch Rollen, Walzen, Pressen oder Stanzen erfolgen.

20

Die Erfindung wird nachfolgend an Ausführungsbeispielen näher erläutert, die in der Zeichnung dargestellt sind. Es zeigt:

25 Fig. 1 in schematischer Darstellungsweise einen Verfahrensablauf zur Herstellung eine Materialbahn für Scheuerkörper und

Fig. 2 in einer Darstellung entsprechend der Fig. 1 einen 30 abgewandelten Verfahrensablauf.

- 4 -

Auf eine Materialbahn 1 aus Textilmaterial, beispielsweise aus Polyamidfasern, wird in einer ersten Station 2 ein aushärtbarer Binder aufgebracht. Die Binderaufbringung kann durch Sprühen, Aufstreichen, Foulardieren oder durch ein Bad erfolgen. Anschließend wird die Materialbahn kontinuierlich durch eine erste Erwärmungszone 3 geführt, wobei eine teilweise Aushärtung des Binders erfolgt. Sodann läuft die Materialbahn 1 über eine Walze 4 und wird dabei gewendet. In einer zweiten Station 5 wird der Binder auf die zweite Seite der Materialbahn 1 aufgebracht.

Die Materialbahn läuft sodann durch eine zweite
Erwärmungszone 6, wobei auch der in der zweiten Station 5
aufgebrachte Binder teilweise aushärtet. Über eine Walze 7
15 läuft die Materialbahn zu einer in Fig. 1 nur angedeuteten
Prägestation 8, in der die Oberflächenstruktur unter
Warmverformung geprägt wird. Der Prägevorgang kann durch
Rollen, Walzen, Pressen oder Stanzen erfolgen.

- 20 Danach läuft die geprägte Materialbahn in eine dritte Erwärmungszone 9, in der die Endaushärtung des Binders durch einen abschließenden Wärmeaushärtvorgang durchgeführt wird.
- 25 Bei dem in Fig. 2 dargestellten Ausführungsbeispiel durchläuft die aus Textilfasern bestehende Materialbahn 1 ebenfalls nacheinander die drei Erwärmungszonen 3, 6 und 9, wobei die Aufbringung des Binders wie schon beschrieben in den Stationen 2 und 5 erfolgt.

30

Der Unterschied zu dem vorher beschriebenen Aus

- 5 -

Oberfläche durch Warmverformung in einer Prägestation 10 vor der ersten Erwärmungszone 3, in einer Prägestation 11 zwischen der ersten und der zweiten Erwärmungszone 3 bzw. 6 oder in einer Prägestation 12 unmittelbar vor der zweiten 5 Erwärmungszone 6 erfolgt.

Den beschriebenen Ausführungsbeispielen ist gemeinsam, dass die Warmumformung für den Prägevorgang zwischen der Station 2, in der erstmalig Binder aufgebracht wird, und der dritten Erwärmungszone 9 durchgeführt wird, in der die Endaushärtung des Binders durch einen abschließenden Wärmeaushärtvorgang bewirkt wird. Die Warmverformung für den Prägevorgang erfolgt somit in jedem Fall vor der letzten Erwärmungszone 9, wobei die in der Zeichnung dargestellten Prägestationen nur mögliche Anwendungsbeispiele sind, gegenüber denen auch weitere Varianten möglich sind.

Die Wärme wird in den Erwärmungszonen 3, 6 und 9 so gesteuert, dass die Aushärtung des Binders in den Erwärmungszonen 3 und 6 nur partiell erfolgt, während die Endaushärtung in der letzten Erwärmungszone 9 erfolgt.

Beispiele für verwendete Binder sind Phenol-Formaldehyd-25 Harze, Acrylate, Melaminharze oder Polyurethane.

- 6 -

Verfahren zur Herstellung eines Scheuerkörpers

Patentansprüche

5

Wä

- 10 1. Verfahren zur Herstellung eines Scheuerkörpers, wobei auf eine Materialbahn aus Textilmaterial ein aushärtbarer Binder aufgebracht wird und die Materialbahn anschließend zu mindestens einem Wärmeaushärtvorgang durch mindestens eine Erwärmungszone geführt wird und wobei die Materialbahn in einem Prägevorgang durch Warmverformung eine Oberflächenprägung erhält, dadurch gekennzeichnet, dass die Warmumformung für den Prägevorgang zwischen der Aufbringung des Binders und einem die Endaushärtung des Binders bewirkenden abschließenden Wärmeaushärtvorgang durchgeführt wird.
  - Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Warmumformung für den Prägevorgang unmittelbar vor dem die Endaushärtung des Binders bewirkenden abschließenden
     Wärmeaushärtvorgang durchgeführt wird.
  - Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass dem abschließenden Wärmeaushärtvorgang ein oder mehrere Teil-Wärmeaushärtvorgänge vorgeschaltet ist bzw. sind und dass die Wärmeumformung für den Prägevorgang vor dem Teil-Wärmeaushärtvorgang bzw. einem der Teil-

- 7 -

4. Verfahren nach einem der Ansprüche 1-3, dadurch gekennzeichnet, dass der Prägevorgang durch Rollen, Walzen, Pressen oder Stanzen erfolgt.

5

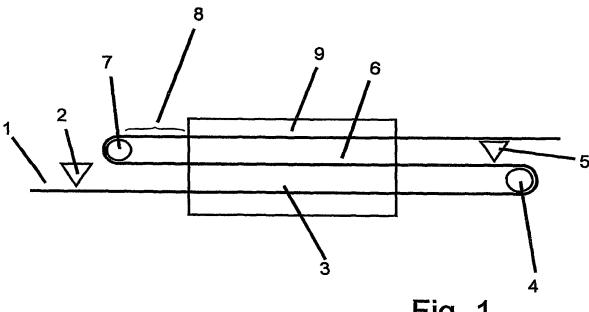


Fig. 1

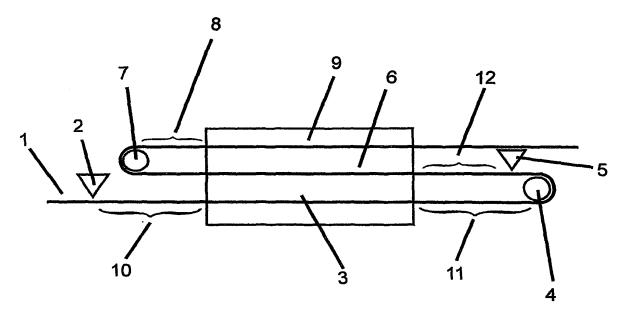


Fig. 2

#### **INTERNATIONAL SEARCH REPORT**

Internation pplication No PCT/EP 03/08975

a. classii IPC 7	FICATION OF SUBJECT MATTER A47L13/16 A47L17/08 B24D11/00	D B29C43/22 B29C4	43/02
According to	International Patent Classification (IPC) or to both national classificat	ion and IPC	
B. FIELDS			
Minimum do IPC 7	cumentation searched (classification system followed by classification A47L B24D B29C D04H	n symbols)	
	ion searched other than minimum documentation to the extent that su	······	·
Electronic d	ata base consulted during the International search (name of data bas	e and, where practical, search terms used	)
EPO-In	ternal		
C. DOCUM	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the rele	vant passages	Relevant to claim No.
A	EP 0 696 432 A (ELYSEES BALZAC FI 14 February 1996 (1996-02-14) cited in the application	NANCIERE)	
A	US 3 976 525 A (MEDNICK EDWARD) 24 August 1976 (1976-08-24)		
А	US 3 116 574 A (CIESIELSKI ADOLPH 7 January 1964 (1964-01-07)	A)	
A	US 5 152 917 A (HOLMES GARY L ET 6 October 1992 (1992-10-06)	AL)	
Furt	ther documents are listed in the continuation of box C.	Patent family members are listed	lin annex.
1	ategories of cited documents:	T later document published after the Into	the application but
consider	dered to be of particular relevance document but published on or after the international	cited to understand the principle or the invention  "X" document of particular relevance; the	claimed invention
which citatio	uale ent which may throw doubts on priority claim(s) or is cited to establish the publication date of another on or other special reason (as specified)	cannot be considered novel or canno involve an inventive step when the de "Y" document of particular relevance; the cannot be considered to involve an in-	at be considered to occument is taken alone claimed invention overtive step when the
other	nent referring to an oral disclosure, use, exhibition or means lent published prior to the international filling date but than the priority date claimed	document is combined with one or m ments, such combination being obvio in the art.  *&* document member of the same patent	ous to a person skilled
	actual completion of the international search	Date of mailing of the international se	
1	17 December 2003	02/01/2004	
Name and	malling address of the ISA  European Patent Office, P.B. 5816 Patentlaan 2  NL - 2280 HV Rijswijk	Authorized officer	
	Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni, Fax: (+31-70) 340-3016	Martin Gonzalez,	G

## INTERNATIONAL SEARCH REPORT

information on patent family members

Internatio pplication No
PCT/EP 03/08975

Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)	Publication date
EP 0696432	Α	14-02-1996	FR	2723525 A1	16-02-1996
			DE	69508491 D1	29-04-1999
		•	DE	69508491 T2	12-08-1999
			EP	0696432 A1	14-02-1996
			ES	2131782 T3	01-08-1999
US 3976525	A	24-08-1976	US	3862522 A	28-01-1975
			CA	1005957 A1	01-03-1977
			DE	2434663 A1	20-02-1975
			GB	1423953 A	04-02-1976
			JP	50044659 A	22-04-1975
US 3116574	A	07-01-1964	GB	981614 A	27-01-1965
US 5152917	Α	06-10-1992	AT	137154 T	15-05-1996
			AU	661473 B2	27-07-1995
			AU	1240392 A	07-09-1992
			BR	9205596 A	26-04-1994
			CA	2100059 A1	07-08-1992
			CN	1269277 A	11-10-2000
			CN	1064830 A ,B	30-09-1992
			CZ	9301581 A3	16-02-1994
			DE	69210221 D1	30-05-1996
			DE	69210221 T2	09-01-1997
			EP	0570457 A1	24-11-1993
			ES	2086731 T3	01-07-1996
			HK	1006688 A1	12-03-1999
			HU	68648 A2	28-07-1995
			JP	3459246 B2	20-10-2003
			JP	6505200 T	16-06-1994
			KR	216381 B1	16-08-1999
			MX	9200306 A1	01-09-1992
			RU	2106238 C1	10-03-1998
			SG	73390 A1	20-06-2000
			ÜŠ	5304223 A	19-04-1994
			WO	9213680 A1	20-08-1992
			ÜŠ	5378251 A	03-01-1995

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internation Aktenzeichen
PCT/EP 03/08975

A 101 2 2 2	THE DUNC DEC AND ELECTROPICATION	<del></del>	
A. KLASSIF IPK 7	TZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES A47L13/16 A47L17/08 B24D11/00	B29C43/22 B29C	43/02
Nach der Inte	ernationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassif	Ration and der IPK	
	CHIERTE GEBIETE		
Recherchiert IPK 7	er Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole A47L B24D B29C D04H	)	
Recherchler	te aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, sowe	elt diese unter die recherchierten Gebiete	fallen
Während de	r internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Nar	ne der Datenbank und evtl. verwendete	Suchbegriffe)
EPO-In	ternal		
CAISWE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe	der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Kategorie	Dezaldining der veronennichung, sower choderner einer zugesch		
Α	EP 0 696 432 A (ELYSEES BALZAC FIN 14. Februar 1996 (1996-02-14) in der Anmeldung erwähnt	IANCIERE)	
A	US 3 976 525 A (MEDNICK EDWARD) 24. August 1976 (1976-08-24)		
Α	US 3 116 574 A (CIESIELSKI ADOLPH 7. Januar 1964 (1964-01-07)	A)	
A	US 5 152 917 A (HOLMES GARY L ET 6. Oktober 1992 (1992-10-06)	AL)	
ļ			
	itere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu nehmen	X Siehe Anhang Patentfamille	
'A' Veröffe	entlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert,	T Spätere Veröffentlichung, die nach de oder dem Prioritätsdatum veröffentli- Anmeldung nicht kollidiert, sondern	chtworden ist und mit der
	nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist s Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen eldedatum veröffentlicht worden ist	Erfindung zugrundellegenden Prinzi Theorie angegeben ist W. Veriffentlichung von besonderer Ber	os oder der ihr zugrundellegenden Jeutung: die beanspruchte Erfindung
"L" Veröffe	entlichung, die geelgnet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er-	kann allein aufgrund dieser Veröffen erfinderischer Tätigkeit beruhend be	tlichung nicht als neu oder auf trachtet werden
SOII C	ren im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden der die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie eführt)	"Y" Veröffentlichung von besonderer Bec kann nicht als auf erfinderischer Tät werden, wenn die Veröffentlichung	gkeit derunend detrachtet
O Veröft	rentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht	Veröffentlichungen dieser Kategorie diese Verbindung für einen Fachma	In Verbindung gebracht wird und nn naheliegend ist
dem	beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist s Abschlusses der Internationalen Recherche	*&" Veröffentlichung, die Mitglied derselb Absendedatum des internationalen	
	17. Dezember 2003	02/01/2004	
Name und	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentiaan 2	Bevollmächtigter Bediensteter	
	NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Martin Gonzalez	, <b>G</b>

### INTERNATIONALER EMCHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

htternation Aktenzeichen
PCT/EP 03/08975

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0696432 A	14-02-1996	FR	2723525 A1	16-02-1996
		DE	69508491 D1	29-04-1999
		DE	69508491 T2	12-08-1999
		EP	0696432 A1	14-02-1996
		ES	2131782 T3	01-08-1999
US 3976525 A	24-08-1976	US	3862522 A	28-01-1975
		CA	1005957 A1	01-03-1977
		DE	2434663 A1	20-02-1975
		GB	1423953 A	04-02-1976
		JP	50044659 A	22-04-1975
US 3116574 A	07-01-1964	GB	981614 A	27-01-1965
US 5152917 A	06-10-1992	AT	137154 T	15-05-1996
		AU	661473 B2	27-07-1995
		AU	1240392 A	07-09-1992
		BR	9205596 A	26-04-1994
		CA	2100059 A1	07-08-1992
		CN	1269277 A	11-10-2000
		CN	1064830 A ,B	30-09-1992
		CZ	9301581 A3	16-02-1994
		DE	69210221 D1	30-05-1996
		DE	69210221 T2	09-01-1997
		EP	0570457 A1	24-11-1993
		ES	2086731 T3	01-07-1996
		HK	1006688 A1	12-03-1999
		HU	68648 A2	28-07-1995
		JP	3459246 B2	20-10-2003
		JP	6505200 T	16-06-1994
		KR	216381 B1	16-08-1999
		MX	9200306 A1	01-09-1992
		RU	2106238 C1	10-03-1998
		SG	73390 A1	20-06-2000
		US	5304223 A	19-04-1994
		WO	9213680 A1	20-08-1992
		US	5378251 A	03-01-1995